

1 Kurzbeschreibung

Die Arbeit mit Schnittkreisen ist besonders gut geeignet, um Vorkenntnisse zu einem Thema zu aktivieren und diese in der Folge untereinander auszutauschen.

1. Die Lerner*innen finden sich über „Verabredungskärtchen“ zu Paaren zusammen: „15 Uhr: Wähle einen engen Freund oder eine enge Freundin von dir!“.

2. Die Tische werden nun auseinandergeschoben.

Jeweils an einer Stirnseite sitzt ein/e Lerner*in.

3. Nun wird auf jeden Tisch ein leeres Blatt mit den Schnittkreisen A und B gelegt.

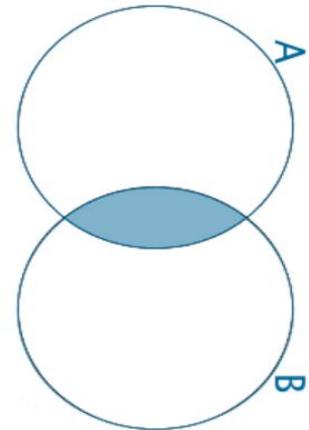
4. Der Arbeitsauftrag für die Einzelarbeit (selbstständig Nachdenken) wird verlautbart, z.B. Bildnerische Erziehung: A soll nur mit warmen Farben in ihr/sein Segment malen. B soll nur mit kalten Farben in ihr/sein Segment malen. In dieser Phase darf nicht geredet werden.

5. A und B tauschen ihre Plätze und betrachten gegenseitig ihr Ergebnis.

6. Nun mischen sie im mittleren Kreisschnittsegment ihre kalten und warmen Farben zu einem gemeinsamen Bild (untereinander Austauschen).

7. Jetzt verlassen alle Lerner*innen ihre Plätze, machen einen „Museumsrundgang“ und betrachten die Bilder der anderen (gemeinsam Vorstellen).

8. Die Erfahrungen werden gesammelt. Die/der Lernbegleiter*in gibt dann das Thema vor: „Kleine Feuerteufel fliehen vor einem riesigen Eisberg.“



2 Praxiserfahrungen

Die Arbeit mit den Schnittkreisen zeigt der/dem Lernbegleiter*in das Vorwissen der Lerner*innen. Nun weiß sie/er, wo der weitere Lernprozess angesetzt werden kann, ohne dass Bekanntes noch einmal umsonst redundant wiederholt wird. Das



Grundmuster der Methode lautet: Die Lerner*innen schreiben zunächst in ihrem Segment ihre Gedanken zu einem bestimmten Thema auf, dann tauschen sie ihre Ergebnisse aus. In einem dritten Schritt werden im Schnittkreis gemeinsame Ergebnisse, Gedanken oder Fragen notiert. Die Methode ist vorrangig geeignet, um Vorkenntnisse zu erfassen, Interessen zu erheben, Lernlücken zu schließen und Vorwissen auszutauschen.

3 Info + Material

Kopiervorlage Schnittkreise „Phase 2: Orientierung und Annäherung“.